

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam
am Mittwoch, 20.11.2024, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Gebietsweise Schneeregen- oder Schneeschauer, teils Glätte. Vor allem im Küstenumfeld einzelne kurze Gewitter. An der See Windböen.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckeinfluss und feucht-kalte Meeresluft bestimmen das Wetter in Mecklenburg-Vorpommern in den nächsten Tagen.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:

Heute von Nordwesten Schneeregen- oder Schneeschauer. Teils Glättegefahr und Ausbildung einer dünnen Neuschnee- oder Schneematschdecke. In der Nacht zum Donnerstag weitere Schnee- oder Schneeregenschauer. Zusätzlich Glätte durch überfrierende Nässe. Am Donnerstag zunächst im Küstenbereich etwas Schnee und Schneeregen, später auch im Binnenland geringfügige Mengen.

FROST:

In der Nacht zum Donnerstag vielerorts leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad.

WIND:

Heute im Küstenumfeld vereinzelt Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis West, in der Nacht zum Donnerstag dann nur noch an exponierten Küstenabschnitten zwischen Darß und Rügen.

GEWITTER:

Heute, kommende Nacht sowie am Donnerstag bevorzugt im Küstenumfeld vereinzelt kurze Gewitter mit Graupel.

Vorhersage für einzelne Tage:

Heute wechselnd bis stark bewölkt. Regional Durchzug von Schnee-, Schneeregen- oder Graupelschauern, besonders an der Küste vereinzelt auch kurze Gewitter. Höchstwerte 2 bis 4 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste teils frischer Wind aus West bis Nordwest. Vereinzelt Windböen. Am Abend im Binnenland Drehung auf Südwest.

In der Nacht zum Donnerstag neben vielen Wolken zeitweise größere Wolkenauflockerungen. Von der Ostsee strichweise Schnee- oder Schneeregenschauer, dadurch streckenweise Glättegefahr. An der Küste vereinzelt kurze Gewitter. Tiefstwerte +2 bis -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest bis West, an der Küste frischer Nordwestwind. Auf Darß und Rügen Windböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag)

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt. Vor allem an der Küste Schnee-, Regen- und Graupelschauer, kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Erst am Nachmittag auch im Binnenland geringfügige Mengen Schnee. Höchsttemperatur im Binnenland um 2 Grad, an der Küste um 4 Grad. Mäßiger Südwest- bis Westwind, am Morgen an der Ostsee teils Nordwestwind. Im Küstenumfeld mitunter Windböen.

In der Nacht zum Freitag wechselnde bis starke Bewölkung, zeitweise etwas Schnee oder Schneeregen. An der Küste auch Graupelschauer, vereinzelt

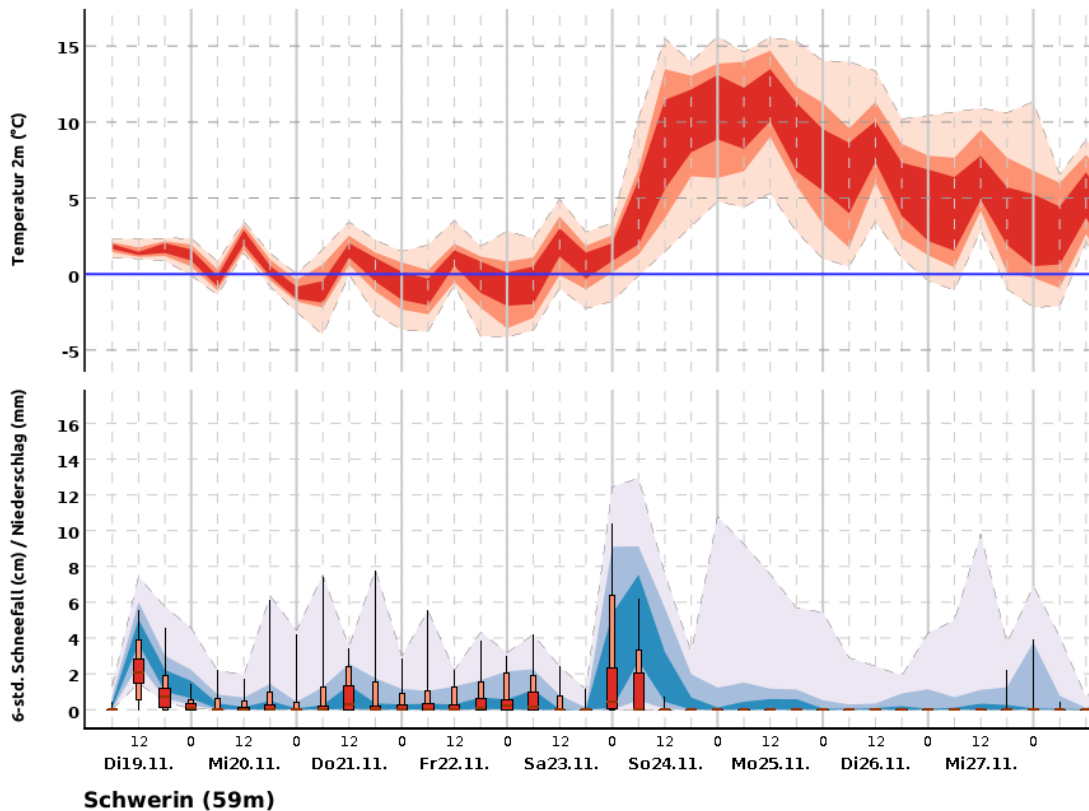
Gewitter. Abkühlung auf Werte zwischen 0 und -2 Grad. Örtlich Glätte. Mäßiger Südwestwind, an der See Windböen.

Am Freitag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise Regen, Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperatur 1 bis 3 Grad. Mäßiger, teils böiger Südwestwind. In der Nacht zum Samstag wechselnd bis stark bewölkt, örtlich Schneeregen- oder Schneeschauer. Nachfolgend größere Auflockerungen. Abkühlung auf +1 bis -2 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, vorübergehend auf Nordwest drehend. An der See frischer Wind mit Windböen und stürmischen Böen.

Am Samstag Wechsel aus Sonne und Wolken. Örtlich Regen oder Schneeregen, die meiste Zeit aber niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad. Mäßiger bis frischer West- bis Südwestwind mit Windböen, an der Küste zeitweise stürmische Böen und Sturmböen.

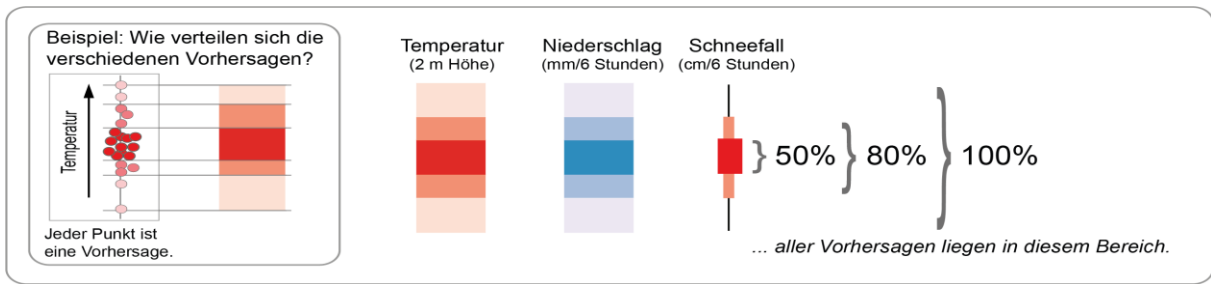
In der Nacht zum Sonntag zunehmend bedeckt. Von Südwesten aufkommender Niederschlag, zuerst als Schnee oder Schneeregen, später als Regen. Tiefstwerte zwischen +2 und 0 Grad. Mäßiger bis frischer und auf Südost drehender Wind. Örtlich Windböen, an der Ostsee teils stürmische Böen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de

Deutscher Wetterdienst, RWB Potsdam, H. Scheef =